

# MC-Einpresshilfe EH

## Quellmittel für Einpressmörtel und Beton

### Produkteigenschaften

- Chloridfrei
- Quellend
- Plastifizierend
- Verringerung des W/Z-Wertes
- Bildung von Mikroporen

### Anwendungsgebiete

- Einpressmörtel für das Verpressen von Spannkämen (Hüllrohren) bei Spannbeton mit indirektem Verbund
- Unterfangungen, Durchdringungen, Plomben, Verfüllungen
- Werksgemischte Trockenmörtel

### Verarbeitungshinweise

MC-Einpresshilfe EH ist ein pulverförmiges Zusatzmittel für Beton und Mörtel sowie für Einpressmörtel beim Verpressen von Spannkämen (Hüllrohren) bei Spannbeton mit indirektem Verbund.

Beton und Mörtel werden plastifiziert unter Minderung des Wasseranspruchs bei gleichzeitiger Verringerung einer Entmischungsgefahr.

MC-Einpresshilfe EH ist chloridfrei und enthält keine stahl- oder spannstahlaggressiven Bestandteile.

Da das Zusatzmittel wie ein Fließmittel wirkt, d. h. sehr stark verflüssigt, kann bei Einpressmörteln mit sehr niedrigem W/Z-Wert verpresst oder aber der Mörtel auch ohne Erhöhung des Wasseranteils bei Spannsystemen mit sehr engen Verpressquerschnitten angewandt werden.

Der Quelleffekt beginnt gesteuert allmählich einsetzend gleich nach der Herstellung des Betons, Mörtels oder Einpressmörtels. Durch gezielten Einsatz spezieller „Thixotropierungsmittel“ werden eine Vereinigung der Mikro-Gasporen zu größeren Porengefügen und/oder Lunkern sowie unerwünschte Entmischungserscheinungen vermieden.

Durch das Quellen ergibt sich eine optimale Anpassung an alle Kontaktflächen, so dass alle Hohlräume durch Beton oder Mörtel gefüllt und dicht geschlossen bleiben. Die für das Quellen erforderliche Porenbildung ist bei der Festigkeitsentwicklung durch ein entsprechendes Vorhaltemaß zu berücksichtigen.

MC-Einpresshilfe EH kann je nach Erfordernis auch mit anderen Zusatzmitteln kombiniert werden. So kann z. B. beim Verpressen sehr langer Spannglieder bei warmer Witterung der Verpressmörtel ohne weiteres durch den Erstarrungsverzögerer Centrament Retard 360 auf die erforderliche Verpresszeit verzögert werden. Ebenso kann zusätzlich ein Fließmittel, z. B. Muraplast FK 99 in Kombination mit MC-Einpresshilfe EH verwendet werden, jedoch keine Fließmittel auf der Basis von Polycarboxylatether (PCE).

Anwendungsbezogene Eignungsprüfungen sind zu empfehlen.

Bitte beachten Sie die 'Allgemeinen Hinweise für die Verwendung von Betonzusatzmitteln'.



## Technische Eigenschaften MC-Einpresshilfe EH

KenngroÙe	Einheit	Wert	Bemerkungen
Schüttdichte	kg/dm <sup>3</sup>	ca. 0,50	-
Empfohlener Dosierbereich	g	2-10	je kg Zement
Maximaler Chloridgehalt	% MT	< 0,10	

## Produktmerkmale MC-Einpresshilfe EH

Art des Zusatzmittels	Einpresshilfe EN 934-4: T 2 / Quellmittel
Bezeichnung des Zusatzmittels	MC-Einpresshilfe EH
Farbe	beige
Form	pulverförmig
Konformitätszertifikat	0754-CPD-02-1065.2
Notifizierte Stelle	MPA, Karlsruhe
Werkseigene Produktionskontrolle	gemäß DIN EN ISO 9001
Farbkennzeichnung	weiß
Lieferform	1 kg Beutel (25 Stück im Karton) 20 kg Säcke

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 10/10. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.

②